



Merkblatt Transport und Pflege Tauchausrüstung

Stand 04/10

Druckluftflasche:

Hier ist die STVO § 22 (Ladungssicherheit) ist zu beachten:

Transport im Fahrzeug am besten quer zur Fahrtrichtung, die Flasche sollte stabil im Fahrzeug liegen, nicht rollen können und das Ventil sollte vor Stößen und Beschädigungen geschützt sein. Flasche nur mit Restdruck von 30 – 50 bar transportieren.

Nach dem Tauchurlaub Flasche mit Süßwasser spülen. Evtl. Standfuß vorher entfernen. Flaschennetz von Verunreinigung säubern. Flaschenventil kurz abblasen lassen damit Feuchtigkeit und Schmutzpartikel aus dem Ventil entfernt werden.

Atemregler:

Atemregler nicht in Sand oder feinen Kies legen. Nach dem Tauchgang Atemregler mit Süßwasser spülen. Darauf achten, dass kein Wasser in die 1. Stufe eindringt – mit Daumen oder Verschlusskappe abdichten. Anschluss der 1. Stufe nicht mit Druckluft ausblasen, da hierdurch Wasser eindringen kann.

2. Stufe (LA) mit Süßwasser spülen. Dabei nicht die Luftdusche betätigen. Auch hier kann Wasser in die Mitteldruckschläuche eindringen.

Nach dem Urlaub den Atemregler (1. und 2. Stufe) einige Stunden z.B. im Waschbecken wässern. Auch hier wieder darauf achten das kein Wasser in die 1. Stufe eindringt.

Jackets:

Keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände auf das Jacket legen, nicht in der prallen Sonne trocknen lassen oder lagern. Nach dem Tauchgang Jacket mit Süßwasser spülen. Eingedrungenes Wasser durch Schnellablass oder Tarierschlauch entfernen. Zum Trocknen das Jacket mit Luft füllen da sonst die Innenblase verklebt.

Dekocomputer:

Nach jedem Tauchgang mit Süßwasser spülen und gründlich trocknen, da er sich sonst nicht ausschaltet. Bei Flügen im Handgepäck mitführen. Vor Stößen und scharfkantigen Gegenständen Schützen.

Merke: Die Leihausrüstungen gehören dem Verein – also uns allen! Geht bitte sorgsam damit um!